Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 21 (1914)

Heft: 9

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Einladung

zur Polksjahresversammlung des schweiz. k. Erziehungsvereins am Feste des hl. Fridolin den 6. März in Wäfels.

\_\_ Programm : \_\_\_\_\_

Vorm. 9 Uhr: Festpredigt in der Pfarrkirche v. Hh. Eamenzind. Nachm. 31/4 " Festversammlung im Gemeindesaal;

1. Eröffnung durch den Zentralpräsidenten, Hochw. H. Brälat Tremp.

2. Begrüßung durch Hochw. S. Canonitus Schonbächler.

3. Festrede des Hrn. Dr. Hättenschwiller, Generalsetretär, über "Die Weikererziehung der schulentlassenen Jugend".

4. Distuffion.

5. Schlußwort des Hochw. H. Pfr. Odermatt, Glarus. · Lieder des Tit. Männerchors Näfels.

Das Zentralkomitee.

## \* Pädagvgisches Allerlei.

1. Musikalisches. Dieser Tage lagen vor meiner Zellentüre mehrere musikalische Biegen in kleinem Format — bequem zugeschnitten, sie in

Sad zu fteden.

Unter diesen Kleinigkeiten fand sich eine, die ich unsern HH. Lehrern empsehlen muß, weil ganz geeignet für ein sog. "Kinder Amt", für Schüler nämlich, die nur einigermaßen über Takt- und Treffsicherheit verfügen. Die Messe führt den Titel: Missa in honorem sanctæ Elisabethæ für einstimmigen Chor nebst Orgelbegleitung von H. Fidelis Müller, Domdechant in Fulda op. 18. (Verlag von Al. Maier in Fulda). Die Preisangabe besagt: à 10 Pfg., von 25 Exemplaren an à 8 Pfg.

Die Partitur, zugleich Orgelbegleitung 1 Mt.

Diejenigen HH. Lehrer, die diesbezüglich noch unschlüssig, mögen sich wenigstens 1 Expl. zur Ansicht bestellen. (Etwa bei Hrn. M. Ochsner, Musikhandlung in Einsiedeln.) Das zur Missa ganz passende Credo ist später erschienen und muß also auch wohl speziell bestellt werden. Der Preis ist etwas geringer als jener zur Missa. Der HH. Komponist macht dazu folgende Borbemerkung:

"Von verschiedenen Seiten wurde zu meiner St. Elisabethen=Messe ein entsprechendes Credo gewünscht. Diesem Wunsche habe ich in dem vorlicgenden Credo entsprochen; die Themen sind meist der vorgenannten Messe entnommen. — Die mit I bezeichneten Stellen sind von einzelnen (etwa 4—6 Kindern) die mit II bezeichneten vom ganzen (übrigen) Chor

an fingen."

Die Schlußsätze wünsche ich meift von I und II, also allen Singenben, vorgetragen! Die Singstimme allein betrachtet, möchte die Sache manchem etwas einförmig und langweilig vorkommen. Die Orgelbes gleitung — besser gesagt — der Organist muß es eben verstehen, den toten Noten Leben und Seele einzuhauchen und die jungen Sänger die heiligen Worte mit Freude und Andacht zu durchgeisten:

Zum auten Schluß das apostolische Wort: "Prüfet alles und das

Gute behaltet."

Stift Ginfiedeln.

P. Clemens O. S. B.

### Humor aus der Schule.

In die Ferien. Lehrer: Also Jungens, erholt euch gut in den Ferien und kommt mit mehr Berstand wieder, als im letten Quartal. — Die Schü-

ler: Danke, danke; gleichfalls, herr Lehrer.

In der Hygienestunds. Lehrerin, die den Kindern die Grundlagen der Gesundheitspflege klar gemacht hat: Also, warum muß man die Zimmer immer hübsch rein und sauber halten? — Kleines Dabchen: Weil jeden Augenblick Besuch kommen kann.

Gine Barmherzige. Behrer (unterrichtenb): Und wie können wir einer Witme durch die Tat helfen? — Schülerin: Wenn wir ihr einen Mann

verschaffen.

## Wir garantieren für jede Uhr

(von der billigen aber guten Gebrauchsuhr bis zum feinsten Chronometer) 2 Jahre für tadelloses Gehen und entsprechende Präzision. Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mässigen Preisen auf den Markt zu bringen. Verlangen Sie gratis und franko unsern neuen Katalog, ca. 1800 photographische Abbildungen.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.

# Schulgemeinde Kath. Thal

(At. St. Gallen).

Es ist die Lehrstelle an unserer Oberschule, wegen Resignation ihres bisherigen Inhabers, auf Beginn des kommenden Schuljahres neu zu besetzen. Jahresgehalt Fr. 1900; für den Unterricht in biblicher Geschichte Extravergütung von Fr. 50.—; schöne Wohnung im Schulbause, samt Garten; voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse; Anrecht auf Benützung eines Gemeindegrundstückes. Für Kirchendienst (als Orsganist und Chordirigent) Vergütung von Fr. 420.—.

Untritt mit Beginn des neuen Schuljahres.

Anmeldungen find beförderlich, soweit möglich bis 1. März I. J., an den Schulratspräsidenten, Hochw. Herrn Pfarrer A. Falt in Thal, zu richten.

Thal, den 18. Februar 1914.

Die Schulratskanzlei.